

06.05.2010

Bürgerinitiative sagt ab

Mengerskirchen. Die Bürgerinitiative (BI) «Rettet den Knoten» hat ihre Teilnahme an der Podiumsdiskussion über Windkraftträder auf dem «Knoten» heute Abend, 19.30 Uhr, im Mengerskirchener Bürgerhaus «Schloss» abgesagt. Dies teilte der Sprecher der Initiative Roland Krumm gestern mit.

Als Gründe für die Absage erklärte Krumm, dass der Veranstalter, die SPD Mengerskirchen, den Termin nicht mit der Bürgerinitiative abgestimmt und sehr kurzfristig angekündigt habe. Verwundert habe man festgestellt, dass sogar – ohne vorherige Zustimmung – der Arborner Bernd Magold bereits in der ersten Bekanntmachung im Internet als Podiumsmitglied aufgeführt worden sei.

Trotz dieser Mängel habe sich die BI um eine Teilnahme bemüht und sogar einen Experten für Landschaftsbewertungen gewinnen können. Dieser habe in Abstimmung mit der BI einen zwanzigminütigen Informationsbeitrag einbringen wollen. Ohne eine solche gründliche Information laufe die Diskussion Gefahr, sich zu einem für das Publikum kaum verwertbaren und inhaltlich reduzierten Schlagabtausch zu entwickeln.

«Der SPD-Ortsverband hat unsere Forderung abgelehnt und begründet dies mit der Befürchtung, dass ein Übergewicht für die BI-Position entstehen könnte. Warum lassen sie denn die Vertreter der Windkraftbetreiber denn nicht auch entsprechend vortragen? Wir werden Ende Mai eine eigene Informationsveranstaltung anbieten, die diesen Namen auch verdient», erklärte der BI-Sprecher.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende im Gemeindeparlament, Tobias Eckert, bedauerte den Rückzug der Bürgerinitiative, hielt aber daran fest, dass es richtig gewesen sei, keiner einzelnen Gruppe einen solch langen Einzelvortrag einzuräumen. Stattdessen habe er der BI angeboten, dass sie mit zwei Personen auf dem Podium hätte vertreten sein können, um sich dort mit jeweiligen Statements zu präsentieren. Dies sei leider abgelehnt worden, so Eckert.